

das einfache Problem durch Vorstellungen in St. Petersburg und Paris zu verdunkeln.

Worauf es ankommt, ist die Frage: ist Deutschland absolut entschlossen, oder nicht, den Krieg jetzt auszutragen.

Es ist noch eine Chance, daß es zum Zögern veranlaßt wird, wenn man es dazu bringt, zu befürchten, daß der Krieg England auf der Seite von Frankreich und Rußland finden wird.

Ich kann nur einen wirksamen Weg in Vorschlag bringen, dies der deutschen Regierung zum Bewußtsein zu bringen, ohne uns in diesem Stadium endgültig festzulegen. Wenn in dem Augenblick, wo Oesterreich oder Rußland zu mobilisieren anfängt, Seiner Majestät Regierung Befehl gibt, unsere ganze Flotte auf sofortigen Kriegsfuß zu setzen, dann wäre es vorstellbar, daß Deutschland dadurch der Ernst der Gefahr zum Bewußtsein gebracht würde, der es ausgesetzt sein würde, falls England am Kriege teilnähme.

Es wäre richtig, angenommen, dieser Entschluß könnte jetzt gefaßt werden, die französische und die russische Regierung davon in Kenntniß zu setzen, und das wäre wiederum das beste, was wir tun könnten, um zu verhüten, daß zwischen England und Rußland eine sehr ernste Situation entsteht.

Es ist schwer, Herrn Sazonow nicht beizustimmen, daß früher oder später England in den Krieg, wenn er doch kommt, hineingezogen werden wird. Wir werden nichts dadurch gewinnen, daß wir uns nicht darüber schlüssig werden, was wir unter Umständen tun können, die morgen eintreten mögen.

Sollte der Krieg kommen, und England beiseite stehen, so muß von zwei Dingen eins eintreten:

- a) Entweder Deutschland und Oesterreich gewinnen, zermalmen Frankreich und demütigen Rußland. Wenn dann die französische Flotte dahin ist, Deutschland den Kanal beherrscht — mit williger oder widertwilliger Mitwirkung Hollands und Belgiens — was wird dann die Lage des freundlosen England sein?
- b) Oder Frankreich und Rußland gewinnen. Welches würde dann ihre Haltung gegen England sein? Wie wird es um Indien und das Mittelmeer stehen?

Unsere Interessen sind mit denen Frankreichs und Rußlands fest verbunden in diesem Kampfe, der nicht um den Besitz Serbiens geht, sondern ein Ringen ist zwischen Deutschland, das nach politischer Diktatur in Europa strebt, und den Mächten, die ihre individuelle Freiheit zu behalten wünschen. Wenn wir dazu beitragen können, den Konflikt zu vermeiden,